



Quelle: www.freepik.com

Engagiert und mit Freude bleiben die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte mit Ihnen als Unterstützende auch im Jahr 2026 für Familien unterwegs.

Stiftung Familienhilfe
Die Präsidentin
sig. Cornelia Achermann-Weber

Der Kassier
sig. Peter Baumann

Bern, im März 2026
www.familienhilfe-bern.ch
kontakt@familienhilfe-bern.ch

Spendenkonto CH70 0079 0016 8752 2002 6
Stiftung Familienhilfe, Postfach 3064, 3001 Bern

JAHRESBERICHT STIFTUNG FAMILIENHILFE 2025

Die Stiftung Familienhilfe engagiert sich für die Förderung von gesunden Ehen und Familien mit minderjährigen Kindern, die im bernischen reformierten Kirchengebiet (Bern-Jura-Solothurn) wohnen. Sie bietet bedrängten Familien finanzielle Unterstützung, die zur Verbesserung der Lebensqualität beiträgt, Notfallsituationen überbrückt und die wirtschaftliche Selbstständigkeit im Sinne «Hilfe zur Selbsthilfe» stärkt.

Im Jahr 2025 erreichten die Stiftung Familienhilfe über 200 Gesuche. Damit ist die Anzahl der Anträge für Unterstützung im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Die Gesuche sind je zur Hälfte von hilfesuchenden Personen selber resp. über Sozialdienste, kirchliche Institutionen, Stiftungen oder andere Beratungsstellen eingereicht worden. Diese unterstützen bei der Ausarbeitung von Anträgen und leisten damit einen wichtigen Beitrag

dazu, dass die Stiftung Familienhilfe ihren Zweck effizient erfüllen kann. Rund ein Drittel der Beiträge sind im Berichtsjahr für Ausbildungen eingesetzt worden. Weitere Schwerpunkte der Unterstützung sind Beteiligungen an den Kosten für Freizeitaktivitäten, Ferien und Ausflüge sowie die Finanzierung von Betreuungskosten für die Kinder und notwendigen, nicht versicherten medizinischen Behandlungen. Damit hat die Stiftung Familienhilfe im Berichtsjahr wiederum zur nachhaltigen Verbesserung der Familiensituation und zur Chancengleichheit der Kinder und Jugendlichen beigetragen.

Mehr als der Hälfte der Gesuche konnte leider nicht entsprochen werden, da sie die Vergabekriterien der Stiftung nicht erfüllten. In diesen Fällen sind die Hilfesuchenden nach Möglichkeit an andere Organisationen und Stiftungen verwiesen worden.



Quelle: www.freepik.com

Die Stiftung will weiter Familien stärken und mit Unterstützungen positive Perspektiven schaffen. Dies gelingt dank den Spenderinnen und Spendern sowie weiteren Unterstützenden.

STIFTUNGSRAT FAMILIENHILFE

Der Stiftungsrat arbeitete im Berichtjahr in unveränderter Zusammensetzung. In der Bearbeitung der Gesuche wird der Stiftungsrat durch die Mitarbeiterin Fabienne Safi (ca. 20 %) unterstützt.

- Bis Ende Dezember 2025 setzte sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen:
- Cornelia Achermann-Weber, Präsidentin
 - Stephan Bösig, Vizepräsident
 - Hans Peter Bichsel, Kassier
 - Maya Pfarrer, Mitglied
 - Gabriella Weber, Delegierte der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Maya Pfarrer, Mitglied, und Hans Peter Bichsel, Kassier, haben sich im Laufe des Jahres entschieden, aus dem Stiftungsrat zurückzutreten. Die Stiftung dankt den Beiden herzlich für ihr langjähriges und wertvolles Engagement. Im Zuge der Nachfolgeregelung hat der Stiftungsrat beschlossen, den Rat um einen Sitz zu erweitern und mit neuen Kompetenzen zu ergänzen.

- Nach der Wahl im November 2025 übernehmen die drei neuen Mitglieder ihr Mandat per Januar 2026. Somit sind folgende Mitglieder im Stiftungsrat vertreten:
- Cornelia Achermann-Weber, Präsidentin (bisher)
 - Peter Baumann, Finanzen und Kassier (neu)
 - Stephan Bösig, Vizepräsident (bisher)
 - Marianne Ellenberger, Sekretariat (neu)
 - Elia Häfliger, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing (neu)
 - Gabriella Weber, Delegierte der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn (bisher)

ZAHLEN

	2025		2024
	Laufendes Jahr	Aus Vorjahr	
Eingegangene Gesuche	219	24	209
Bewilligte Gesuche	85	17	78
Gesuche, bei denen die Vergabekriterien nicht erfüllt sind	126	7	107
Noch nicht behandelte Gesuche	8		24
Spenden von Privaten und Kirchgemeinden	CHF 127'264.20		CHF 37'570.50
Einnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen (Ausbildung)	CHF 3'000.00		CHF 3'000.00
Beitrag Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn	CHF 20'000.00		CHF 20'000.00
Total Unterstützungsbeiträge	CHF 83'196.00		CHF 66'169.13

HERZLICHEN DANK

Der Stiftungsrat dankt im Namen aller unterstützten Familien herzlich für jede Spende und Unterstützung:

- den privaten Spender*innen, die monatlich oder jährlich beitragen, Familien zu stärken
- dem Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn für den Beitrag und die Delegierung einer Vertretung in den Stiftungsrat
- der Stiftung Luise Müller-Fonds für die Beiträge
- den Kirchgemeinden und Pfarrämtern für Beiträge, Sammlungen, Kollekten
- dem NABENE Chor für die Spende
- den Familien und Angehörigen, die mit ihren Zuwendungen bei Abdankungen die Stiftung Familienhilfe berücksichtigen
- den Frauenvereinen im Kanton Bern für ihre Unterstützung
- den Stiftungsrät*innen für ihr ehrenamtliches Engagement
- Den zuweisenden Stellen wie kirchliche und öffentliche Sozialdienste und Beratungsstellen
- Allen weiteren Unterstützer*innen

Ein besonderer Dank geht an die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, die mit der Weihnachtskollekte 2025 in der Höhe von über CHF 85'000 massgeblich zu einer finanziellen Entlastung von Familien beigetragen haben.



Quelle: www.freepik.com